

Kapitän der »Ever Given« beschuldigt

Ismailia. Im Streit um die Blockade des Suezkanals hat die Kanalbehörde den Kapitän des Frachters »Ever Given« direkt für die folgenschwere Havarie verantwortlich gemacht. »Er gab zu viele Befehle in sehr kurzer Zeit, etwa acht Befehle in zwölf Minuten, was dem Schiff nicht genug Zeit zur Ausführung lässt. Das Schiff ist sehr groß, und es reagiert langsam«, sagte Sajid Schaischa, führender Ermittler der Kanalbehörde, am Sonntag vor Journalisten. Technische Probleme habe es nicht gegeben. Ein Wirtschaftsgericht in der Stadt Ismailia befasst sich mit der tagelangen Blockade der wichtigen Wasserstraße. Die »Ever Given« war dort im März auf Grund gelaufen und blockierte den Kanal sechs Tage lang. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/403471.kapitaen-der-ever-given-beschuldigt.html>